



## **Die Grundschulen in Düdelingen werden digital!**

**- Januar 2024 -**

2019: Die Covidpandemie bricht aus. Wir alle stehen unter „Hausarrest“. Die Schüler sind zu Hause und allmählich wird der Unterricht per Videokonferenz eingeführt. „Das war eigentlich der Auslöser! Uns wurde klar, wie wichtig es ist, in Kontakt zu bleiben, das Schulprogramm fortzusetzen und die Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern aufrechtzuerhalten“, erinnert sich Josiane Di Bartolomeo-Ries, zuständige Schöffin für Schule und Bildung.

Die Stadt Düdelingen, die bereits mit der Renovierung aller ihrer Grundschulen begonnen hatte, investierte daraufhin umso mehr in neue Technologien, um die Schulen auf den neuesten Stand der modernen Kommunikationstechniken zu bringen. Seitdem wurden mehr als 600 Tablets angeschafft, die Schulgebäude mit WLAN ausgestattet, alle Klassenzimmer mit Fernsehbildschirmen und die Klassen des vierten Zyklus mit interaktiven Tafeln („smart boards“) versehen. Außerdem wurden sämtliche Netzwerke modernisiert. Dieser Modernisierungsprozess wird in den nächsten Jahren fortgesetzt und ermöglicht es, die Unterrichtsmethoden an eine digitale Gesellschaft anzupassen und gleichzeitig den Schülern den sicheren Umgang mit den neuen Technologien zu vermitteln.

Die Digitalisierung ermöglicht es unter anderem auch, die Sicherheit der Schüler zu verbessern. So wurden in vielen Schulen Klingelanlagen an den Türen installiert, die mit einer Video-Gegensprechanlage ausgestattet sind, um die Ein- und Ausgänge der Schulen zu beobachten und somit besser überwachen zu können.

Diese neuen Technologien und die Einbeziehung digitaler Medien haben auch zum Ziel, die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren in der Schule zu vereinfachen und zu fördern. So können Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Schüler und Eltern von einer Kommunikation mit schnellen und einfachen Austauschmöglichkeiten profitieren. Deswegen wurde beispielsweise vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend ein Projekt für ein digitales Klassentagebuch ins Leben gerufen. In Zukunft wird jeder Partner Zugang dazu haben und seine Notizen (Hausaufgaben, Abwesenheiten ...) eintragen können, wodurch der Austausch flüssiger wird und Informationen effizient und direkt weitergegeben werden können.

Die Arbeitsgruppe, die diese Digitalisierung initiiert hat, besteht aus Fachpersonal des IT-Dienstes der Stadt Düdelingen sowie der Direktion der Grundschulen. In jeder Schule auf dem Stadtgebiet wurde eine Person bestimmt, die für die Überwachung des Digitalisierungsprojekts in ihrer Schule zuständig ist.

*Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium,*

*Dan Biancalana, Bürgermeister*

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall'Agnol, Schöffen*